

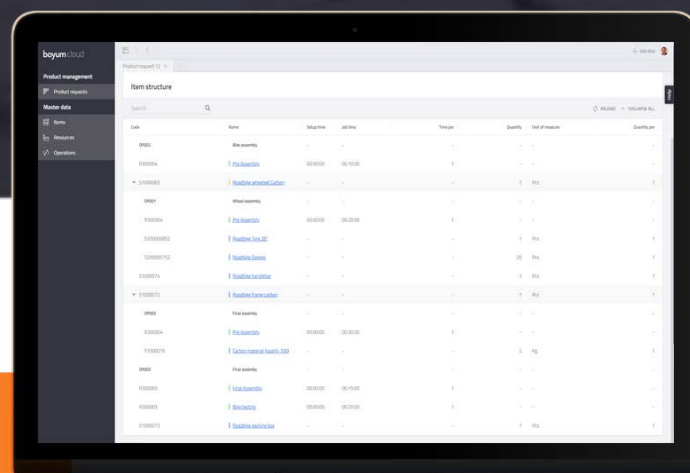


**PRODUKTE VERWALTEN
UND FÜR DIE PRODUKTION
FREIGEBEN**

PRODUCT DESIGN MANAGEMENT

Build hilft Fertigungsunternehmen,
sowohl **neue als auch geänderte**
Produkte für die **Produktion**
freizugeben; schnell, effizient und
präzise

Build unterstützt die Produktentwicklung und Produktionsabteilung,
Anforderungen und Spezifikationen für neue Produkte zu verwalten,
den Fortschritt relevanter Entwicklungsaufgaben zu planen und zu
verfolgen und fertige Produkte in SAP Business One hinzuzufügen.



The image shows a laptop displaying the Build software interface. The interface is titled 'Item structure' and shows a table with columns for 'Code', 'Name', 'Quantity', 'Unit of Measure', 'Status', 'Quantity', 'Unit of Measure', and 'Quantity'. The table lists various items and their relationships, including 'Final assembly', 'Buy-to-stock', and 'Buy-to-make'.

Code	Name	Quantity	Unit of Measure	Status	Quantity	Unit of Measure	Quantity
00001	Final assembly	1	EA	...	...	...	...
1000001	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000002	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000003	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000004	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000005	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000006	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000007	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000008	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000009	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000010	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000011	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000012	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000013	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000014	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000015	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000016	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000017	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000018	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000019	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...
1000020	Buy-to-stock	100000	EA	...	...	...	...

Zentrales Thema

Das Hinzufügen von Produkten zu SAP wird oft als Herausforderung im Produktentwicklungsprozess gesehen; **ein aufwendiges, manuelles Verfahren, bis ein Produkt bereit für die Produktion ist.**

Bevor ein Produkt hergestellt werden kann, müssen zahlreiche Arbeitsschritte erfolgen, wie die Kommunikation der Anforderungen und erforderlichen Materialien durch den Produkt Manager oder die Definition der Fertigungsverfahren durch den Produktionsleiter. Entstehen in dieser Phase Probleme durch fehlerhafte Informationen, kann dies zu unnötigen Nacharbeiten und Verzögerungen führen.

Eine reibungslose Kommunikation zwischen den Abteilungen ist dabei unerlässlich, um sicherzustellen, dass die richtigen Materialien und Fertigungsverfahren eingesetzt werden. Doch dieser Prozess wird oft manuell gesteuert, was zu Fehlern und Zeitverlusten in der Produktion führt.

Build, welches hauptsächlich auf Produktions- und Produktentwicklungsteams ausgerichtet ist, behebt dieses Problem. Mit Build wird der Produktentwicklungsprozess für alle Beteiligten transparent und es wird sichergestellt, dass Produkte dem System exakt und effizient hinzugefügt werden.

Es bietet Produkt Managern die notwendigen Werkzeuge zur Integration zwischen ihrer Produktentwicklungssoftware und dem ERP-System. Produktionsleiter erhalten mit Build eine schnelle Möglichkeit **zur Anlage und Aktualisierung von Produkten, einschließlich Verwaltung des Arbeitsplans.** Andere am Prozess beteiligte Personen, wie z. B. Mitarbeiter in der Fertigung oder Vertrieb, können die Software nutzen, um Produktaktualisierungen zu verfolgen, Produktänderungen anzufragen oder die Produktkosten zu kalkulieren.



Use Case

Wie stellt es sich aktuell in der Praxis dar?

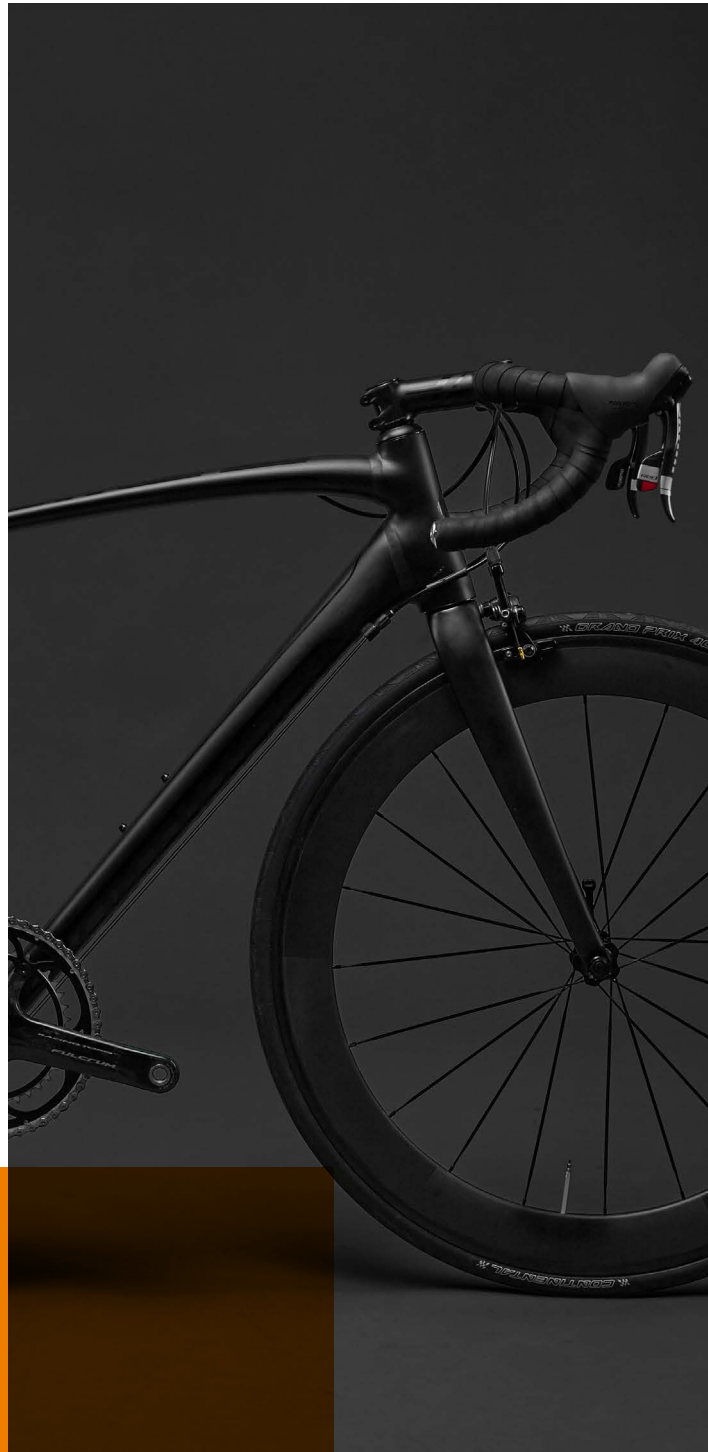
Stellen wir uns ein Unternehmen vor, das hochwertige Rennräder entwickelt und herstellt.

Die Produktentwicklung arbeitet an einem neuen Modell und erstellt einen Prototypen. Dieser Prototyp wird mit der Produktion abgestimmt, um produktionstechnische Anforderungen zu berücksichtigen.

Der Produktverantwortliche erhält die finalen Produktinformationen, in der Regel per E-Mail, und beginnt mit der manuellen Erstellung der erforderlichen Materialien und Arbeitsschritte in SAP. Eine Vielzahl von Parametern für Logistik oder Finanzwesen müssen dabei berücksichtigt werden.

Anschließend erfolgt die Erstellung der Stückliste, die häufig via Daten-File von der Entwicklung zu Verfügung gestellt wird, sowie die Erstellung des Arbeitsplanes mit den benötigten Arbeitsschritten und Ressourcen.

Dieser Prozess kann einige Probleme verursachen. **Wird beispielsweise die Stückliste manuell erfasst oder kopiert, können Fehler im Arbeitsplan entstehen oder Materialien werden versehentlich vergessen.** Dies fällt häufig erst dann auf, wenn die Produktion startet und das benötigte Material vom Einkauf nicht berücksichtigt wurde. Der fehlende Bestand und die verspätete Disposition verzögern die Produktion und gefährden Liefertermine.



Wie Build diesen Prozess **verbessert**

1 Neue Produktentwicklungen abteilungsübergreifend planen

Nutzung von Produkthanfragen, um die Übergabe zwischen Produktentwicklung und Produktion zu steuern.



3 Fortschritt der Produktentwicklung überwachen

Ein Planungsboard gibt einen Überblick über aktuelle Produkthanfragen und deren Fortschritt.



5 Arbeitspläne schnell und flüssig erstellen

Arbeitsgänge, Materialien und Ressourcen per Drag & Drop hinzufügen, um Arbeitspläne schneller als je zuvor zu erstellen.



7 Produkte freigeben

Reduzierung von Störungen in Produktions- und Einkaufsprozessen, indem nur vollständige und geprüfte Produkte freigegebene werden.



2 Schnelles Hinzufügen neuer Artikel zur Datenbank

Hinzufügen von Artikeln auf Basis von Vorlagen, um zeitaufwendige Parameteränderungen innerhalb von SAP Business One zu vermeiden.



4 Importieren einer Stückliste aus einer CAD-Datei

Materialpositionen oder komplette Stücklisten importieren und fehlerfrei dem System hinzufügen.



6 Produktkosten kalkulieren

Ermittlung der direkten Material- und Fertigungskosten auf Basis der Produktstruktur. Berücksichtigung von indirekten Kosten über Zuschläge und Übernahme des Verkaufspreises in eine SAP Business One-Preisliste.



Hauptvorteile und Funktionen

PLANUNGSBOARD

Zur Verfolgung der Produktionsartikel, die sich derzeit in der Produktentwicklung befinden, sowie Überwachung des Fortschritts.

ANHÄNGE UND AUFGABEN

Verwaltung von Anhängen wie Spezifikationen oder Zeichnungen sowie Aufgaben je Produkthanfrage.

VERFOLGEN DES PRODUKTSTATUS

Verfolgung des Fertigstellungsdatums, und Status je Produkthanfrage.

IMPORT VON STÜCKLISTEN

Verwendung einer Excel-Vorlage für den Import von Stücklisten aus der CAD- oder PDM-Lösung.

VERWALTUNG DER STÜCKLISTEN

Verwendung von neu importierten Stücklisten. Hinzufügen von Materialien oder kompletten Stücklisten aus anderen Produkten oder dem Materialstamm.

ARBEITSPLAN VERWALTEN

Erstellung von Arbeitsplänen auf schnelle und flüssige Weise; Vorgänge, Ressourcen und Materialien per Drag & Drop in den Arbeitsplan ziehen.

ARTIKEL, RESSOURCEN UND ARBEITSGÄNGE HINZUFÜGEN

Schnelles erstellen und bearbeiten der Stammdaten wie Artikel, Ressourcen und Arbeitsgänge, damit sie im Arbeitsplan verwendet werden können.

VORLAGEN ERSTELLEN

Definition eigener Vorlagen, um die Erstellung neuer Artikel zu vereinfachen und Fehler bei der Parameterauswahl zu vermeiden.

PRODUKTHISTORIE

Verfolgung abgeschlossener Produkthanfragen für einzelne Produkte zur Nachverfolgung von Änderungen.

PRODUKTKALKULATION

Kalkulation neuer oder geänderter Produkte mit Übergabe in eine Verkaufspreisliste.

Next steps

1 NOCH
MEHR
INFOS

Zur Produktseite
blättern



2 SCHAU
REIN

Ein Demo Video
ansehen



3 JETZT
TESTEN

Kostenfreie
Testlizenz für
20 Tage



4 MACH ES
MÖGLICH

Produkte für die
Produktion
freigeben



[https://www.boyum-solutions.com/our-solutions/
operations-management/product-management](https://www.boyum-solutions.com/our-solutions/operations-management/product-management)

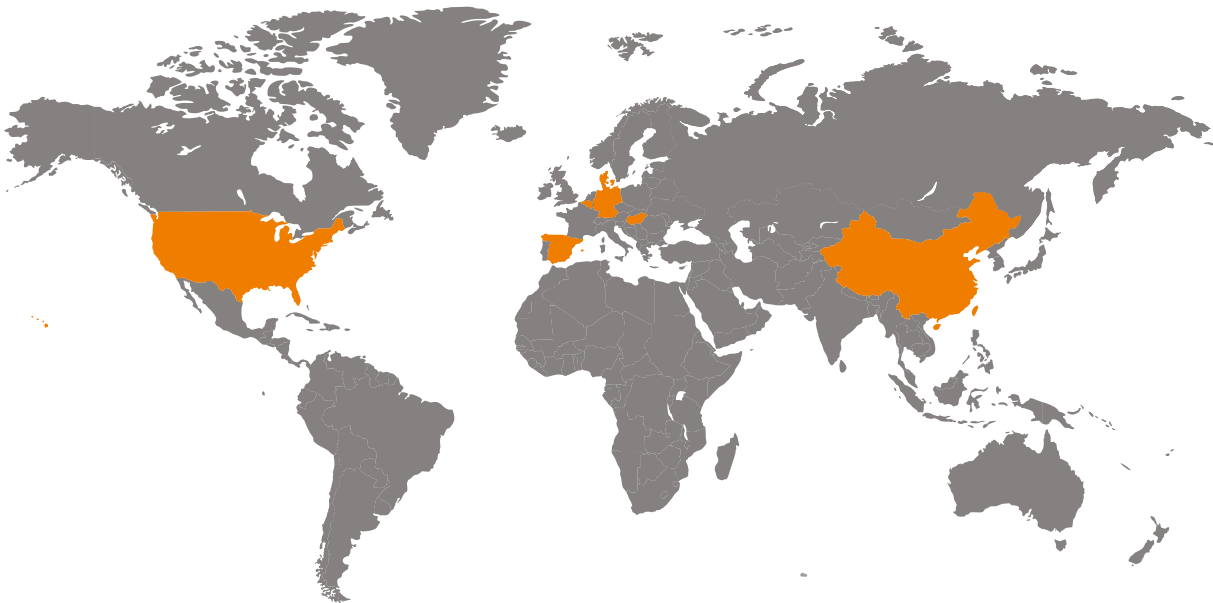




Branchenführender solution provider

Boyum IT ist der größte und bekannteste globale Software Solution Partner für SAP Business One. Wir sind Mitglied im SAP Partner Solution Council und wurden mit mehr als 20 SAP-Awards ausgezeichnet. Dazu gehören SAP Global Solution of the Year und People's Choice Awards, die wir in den letzten drei aufeinanderfolgenden Jahren erhalten haben.

Wir haben die größten Partner- und Kundennetzwerke mit einer Präsenz in 115 Ländern, mit über 9.000 Kunden und 200.000 Anwendern.



Boyum IT Solutions A/S Headquarters (Dänemark)



+49 6122 170 90 90



sales@boyum-it.com



boyum-solutions.com



[youtube.com/user/boyumit](https://www.youtube.com/user/boyumit)



twitter.com/boyumit



Boyum IT Solutions GmbH
Borsigstraße 20
DE - 65205 Wiesbaden